

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES

zum 25.11.2024

- 1** Mitgliederentwicklung
- 2** Vorstandsarbeit
- 3** Öffentlichkeitsarbeit und Spenden
- 4** Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung



1 Mitgliederentwicklung

Neue Mitglieder 2024: **12**

Ausgeschiedene Mitglieder: **13**

Aktuelle Mitgliederzahl: **459**

Im Jahr 2024 sind von den ausgeschiedenen Mitgliedern 8 Mitglieder verstorben.

Die Mitgliederzahl ist mit 459 gegenüber den letzten beiden Jahren gleichgeblieben.

Mitgliedergewinnung

- Im Rahmen von Veranstaltungen (Gedenkfeiern, Workshops Lebensende gestalten, Welthospiztag u.ä.) und Abschlussgesprächen nach Begleitungen wurde auf die Möglichkeit der Mitgliedschaft hingewiesen.
- Auch mit den Spendenbescheinigungen wurden Flyer versandt.



2 Vorstandsarbeit

Im Jahr **2024** fanden **drei** Vorstandssitzung statt am 21.02.2024, am 19.06.2024 und am 29.10.2024.

Themen der Vorstandssitzungen waren u.a.

- Mitglieder- und Finanzentwicklungen
- Führungswechsel gGmbH
- Fundraising
- Versicherungen und Konten
- Geldanlage
- Hospizgespräche
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsakademie
- Förderungen
- Datenschutz
- Jubiläumsfeier



Geschäftsstelle

Auch in diesem Jahr wurde die gesamte Verwaltungsarbeit des Vereins durch Frau Schluchter-Töpfer durchgeführt und von Herrn Herrlein begleitet.

Die administrative Arbeit umfasst:

- Mitgliederverwaltung von Eintritt bis zum Austritt
- Lastschriften: jährlich, monatlich, vierteljährlich und Einzellastschriften
- Buchen der Zahlungseingänge
- Einnahmen-Ausgabenerfassung
- Vorbereiten, terminieren und Beiwohnen der Kassenprüfung
- Erstellen der Spendenbescheinigungen (459 Mitglieder, 45 Dauerspender und Einzelspender)
- Zahlungserinnerungen
- Vorbereiten der Vorstandssitzung (Einladung, Zusammenstellen der aktuellen Zahlen und Aktivitäten etc.)
- Einladen der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung sowie Vorbereitung der Sitzung
- Jahresabschluss und Jahreswechsel etc.
- Steuererklärung in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater



3 Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

Webseite

Die Neugestaltung der Webseite ist abgeschlossen. Die Mitglieder wurden im Anschreiben zu den Spendenbescheinigungen auf die Webseite hingewiesen.



**Mitwirkung an den Festlichkeiten zur 30-Jahr-Feier
sowie beim Welthospiztag**



3 Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

Spenden und Sponsoring

Mailing-Aktionen im Jahr 2024

Die Zusammenarbeit mit der Waldbreitbacher Hospizstiftung wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Im Jahr 2024 wurden bisher **38.074,50 €** unserem Konto gutgeschrieben, wobei es sich bei **28.376,50 €** noch um die Weiterleitung der Spendeneingänge aus 2023 (Herbst, Weihnacht, sonstige Spenden und Dauerspender) handelt. **Aus den Mailings 2024** haben wir bisher Spenden in Höhe von **9.698,00 €** erhalten. Die Weiterleitungen der Spendengelder aus den Sommer- und Herbstmailings stehen noch aus.

Unsere Kostenbeteiligung an den Mailings belief sich im Jahr 2024 bisher auf **6.279,99 €** für die finale Abrechnung aus dem Weihnachtsmailing 2023 sowie die Oster- und Sommermailings 2024.

40 Dauerspender mit einem Jahresspendenbetrag in Höhe von **8.000,00 €** konnten in der Vergangenheit durch die Mailings generiert werden. In diesem Jahr sind keine weiteren Dauerspender dazugekommen.



3 Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

Im Jahr 2024 erreichte uns über die Mitgliedsbeiträge hinaus eine Spendensumme in Höhe von insgesamt **62.788,07 €**.

Die Spenden setzen sich zusammen aus den Mailings, Einzelspenden von (**53.068,07 €**), Zusatzspenden von Mitgliedern (**1.835,00 €**), Dauerspendsen (**7.885,00 €**) und Spendenaufrufen anlässlich von Todesfällen.

Bußgelder

Die Zuweisung von Bußgeldern ist weiterhin sehr gering. Im laufenden Jahr wurden uns bisher **1.735,67 €** zugewiesen, wobei es sich bei **335,67 €** um Gelder aus dem Sammelfond der Staatsanwaltschaft und bei **1.400,00 €** um sonstige Bußgelder handelt.

Edgar Bähr Stiftung

Herr Hudalla steht als Mitglied des Vorstandes in Kontakt mit der Stiftung. Die Stiftung wird im Jahr 2024 wieder ein Projekt fördern.

Der Förderverein dankt allen seinen Spendern und Unterstützern für die finanziellen Zuwendungen, ohne die die Arbeit des Fördervereins kaum möglich wäre.



4 Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung

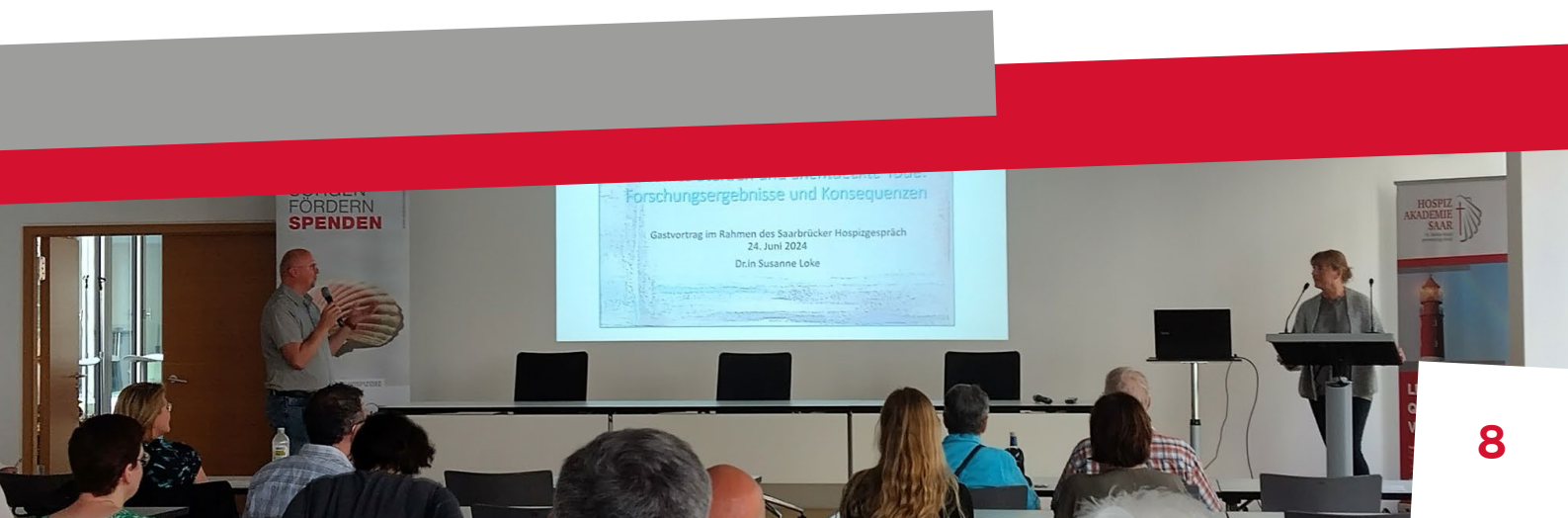
Saarbrücker Hospizgespräche

Durchschnittlich **27 Teilnehmer** wohnten den Saarbrücker Hospizgesprächen bei. Die Kosten für die Ausrichtung der Saarbrücker Hospizgespräche belaufen sich für Porto-Referenten und Raumkosten auf ca. **3.600,00 €/Jahr**.

Referenten und Themen waren:

Jahr 2024

29.01.2024	Sterben und Sterbebegleitung aus buddhistischer Sicht- Leben und Tod im Buddhismus	Dr. Peter Schmitt-Egner
26.02.2024	Buchvorstellung: "Wie werden wir in Zukunft sterben? - Szenarien zu Sterben, Tod und Trauer im Jahr 2045"	Prof. Dr. Wolfgang George
25.03.2024	Palliativ und Todeswunsch	Jürgen Zapp
29.04.2024	Rolle des öffentlichen Gesundheitsdienstes in der Versorgungssicherung am Beispiel der Palliativversorgung	Alexander Birk
27.05.2024	Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen im AWO Quartiersprojekt „Zu Hause in Molschd“	Susanne Hohlfeld-Heinrich
24.06.2024	„Einsames Sterben und unentdeckte Tote in der Stadt“	Dr. Susanne Loke
26.08.2024	Sternenkindeltern	Silke Brenner
30.09.2024	„Gut vorgesorgt: Der besondere Beratungsservice der St. Jakobus Hospiz gmbH“	Yvonne Schmitz
28.10.2024	Christliche/katholische Sterbe- und Trauerbegleitung bei queeren Menschen	Pfarrer Matthias Holzapfel
25.11.2024	„Schlaf“ unter neurologischen Gesichtspunkten	Dr. Jürgen Guldner Knappschaft Püttlingen



4 Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung

Workshop: „Das Lebensende gestalten“

Der erste Workshop „Das Lebensende gestalten“ fand am 03.09.2024 im „Treffpunkt Mensch“ in Quierschied statt. Rund 11 Teilnehmer wohnten der Veranstaltung bei, die vom AHD Saarbrücken durchgeführt wurde. Kosten sind keine entstanden. 2025 soll ein weiterer Workshop in Saarbrücken stattfinden.

Exklusivangebote für unsere Fördermitglieder

Zu der Veranstaltungsreihe „Sorgenfrei Leben“ wurden ausschließlich unsere Fördervereinsmitglieder eingeladen.

Im August und September wurden unsere Mitglieder zu zwei Vorträgen **„Selbstbestimmung bis zuletzt: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.“** und **„Richtig Erben und Vererben“** eingeladen. 33 Mitglieder folgten der Einladung.

Im Januar und März 2025 wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Zu den Themen **„Wer hilft, wenn Hilfe gebraucht wird? Die Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung“** und **„Vermögenswerte von Todeswegen zu Lebzeiten übertragen“** wird auch an diesen Abenden Frau Yvonne Schmitz, Fachanwältin für Erb- und Familienrecht, referieren.



4 Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung

Musiktherapie

Die Nachfrage an Musiktherapie besteht auch im Jahr 2024. **41 x** kam sie bisher zum Einsatz und wurde mit **4.288,10 €** gefördert.

Die Musiktherapie ist seit 2011 fester Bestandteil unserer Arbeit und wurde in dieser Zeit mit einem Betrag in Höhe von **69.478,70 €** gefördert.

Aromapflege

Der Förderbetrag für die Aromapflege belief sich im Jahr 2024 auf **2.040,54 €**. Damit wurden insbesondere ätherische Öle angeschafft, die im Rahmen der ambulanten Palliativversorgung zum Einsatz kommen. Die Aromapflege wird nunmehr bereits seit 2014 in unserem Haus angeboten und wurde in dieser Zeit mit insgesamt **20.750,20 €** gefördert.

Firmenlauf

Für den diesjährigen Firmenlauf spendete der Förderverein rund **944,60 €** für die Anmeldegebühren, die Kosten für die Trikots und auch die anschließende Verköstigung unserer Läuferinnen und Läufer.

PKW

In diesem Jahr unterstützte der Förderverein die Anschaffung von drei neuen Fahrzeugen mit einem Betrag in Höhe von **60.000,00 €**. Am 23.09.2024 fand auf dem Ludwigsplatz Saarbrücken eine offizielle Fahrzeugübergabe 7 weiterer Fahrzeuge statt. Auch an dieser Anschaffung wird sich der Förderverein beteiligen, um die Mobilität der Dienste sicherzustellen.

Bildungsakademie

Für den weiteren Auf- und Ausbau des Bildungsangebotes der Akademie stellte der Förderverein in diesem Jahr erneut einen Betrag in Höhe von **40.000,00 €** zur Verfügung. Auch im nächsten Jahr soll die Bildungsakademie gefördert werden.



5 Entwicklung der Hospizarbeit (Bericht Herr Herrlein)

6 Kassenbericht 2023 gemäß Anlage (Bericht Herr Pfeiffer)

7 Bildung von Rücklagen (zum 31.12.2023)

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, folgende Rücklagen zu bilden:

zum 31.12.2023:

Die Betriebsmittelrücklage gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO soll weiterhin **6.000,00 €** betragen

Die 10% Rücklage nach § 62(1) Nr. 3 AO (Einnahmen aus Spenden 100.256,47 €) soll um **10.025,65 €** erhöht werden.

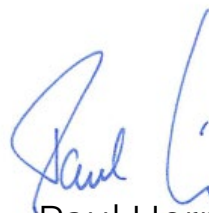
Die freie Rücklage beträgt somit **127.212,58 €**.

Saarbrücken, den 25.11.2024



Rita Waschbüsch

1. Vorsitzende Förderverein St. Jakobus Hospiz e.V.



Paul Herrlein

Geschäftsführer St. Jakobus Hospiz gGmbH

